GLOMAR
SWISS ELECTRICAL SAFETY

MT-6400

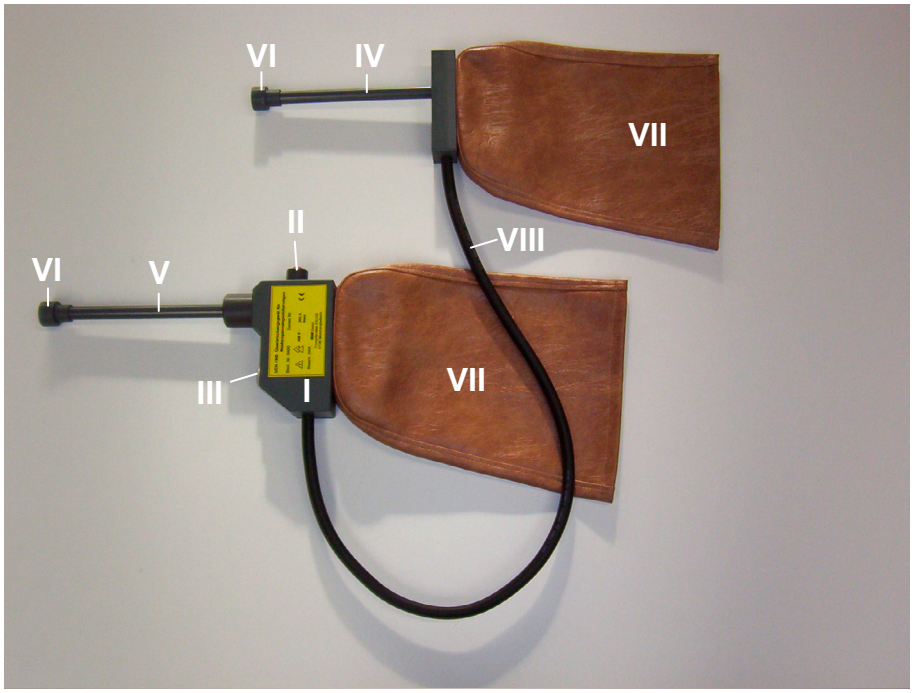
Gebrauchsanleitung

UEG-NS Überbrückungsgerät für Niederspannungssicherungen

1. Anwendungsbereich
2. Technische Angaben
3. Erforderliches Personal
4. Persönliche Schutzausrüstung und Abdeckungen
5. Festlegungen zum Arbeitsablauf

5a. Aufsatzteile
5b. Prüfungen
5c. Funktionskontrolle
5d. Überbrückung

6. Störungshinweise und Reparaturen
7. Austausch der Gerätesicherung
8. Aufbewahrung und Wartung



I	Anzeigegehäuse
II	Signallampe
III	Signalhupe
IV	feststehende Kontakt-Elektroden-Verlängerung
V	bewegliche Kontakt-Elektroden-Verlängerung
VI	Aufsatzteil (Kontaktelektrode)
VII	Stulpe
VIII	Verbindungsleitung

1. Anwendungsbereich

Das zweipolige Überbrückungsgerät ermöglicht einen Sicherungswechsel in Niederspannungs-Schaltanlagen ohne Unterbrechung der Stromversorgung.

Es ist geeignet für NH-Unterteile und -Verteilerleisten der Größe 00, 0, 1, 2 und 3.

2. Technische Angaben

Im Gerät eingebaute Sicherung	Halbleiter-Schutzsicherung 250 A ~ superflink
Max. Überbrückungsstromstärke	200 A ~
Max. Spannung	400 V ~
Ansprechspannung der Signal-hupe und -lampe bei Funktions-prüfung	60 V ~
Max. Überbrückungsdauer pro Sicherungswechsel	30 s
Federkraft der beweglichen Kontaktelektrode	70 N
Max. Anzahl der unmittelbar auf-einanderfolgenden Sicherungs-wechsel bei max. Stromstärke und max. Überbrückungsdauer	12

3. Erforderliches Personal

Für dieses Arbeitsverfahren sind zwei ausgebildete berechtigte Personen erforderlich. Die Voraussetzungen hierzu sind in der BGV A2 und BGR AuS festgelegt.

4. Persönliche Schutzausrüstung und Abdeckungen

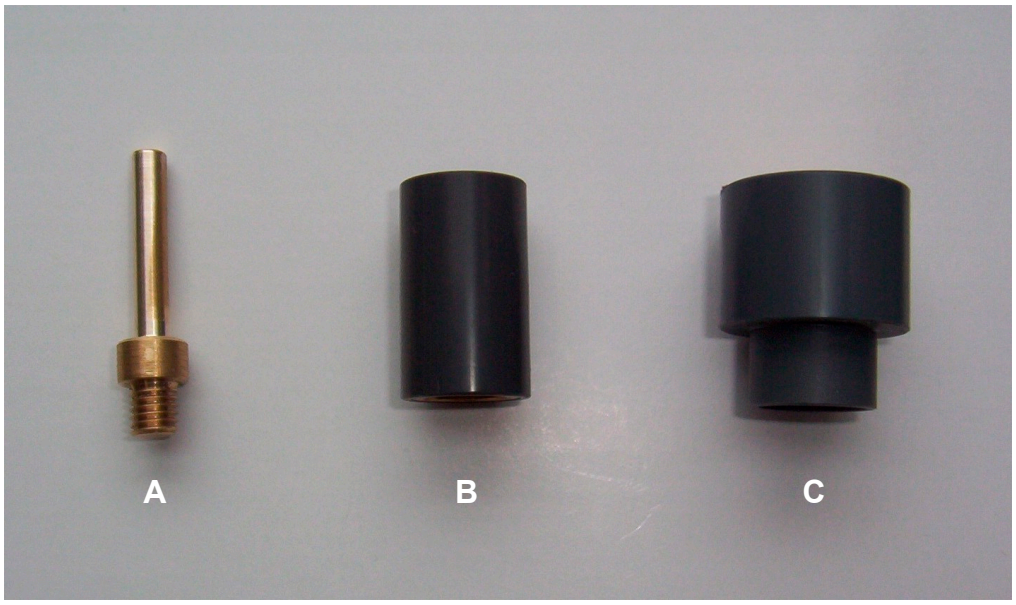
Beim Arbeiten mit dem Überbrückungsgerät sind Arbeitsschutzhelm sowie Gesichts-schutzschirm zu tragen. Des weiteren empfehlen wir das Tragen von störlichtbogen-geprüfter Schutzbekleidung (Jacke und Hose).

Benachbarte unter Spannung stehende Teile sind isolierend abzudecken.

5. Festlegungen zum Arbeitsablauf

5a. Aufsatzteile

Zum Gerät gehören je zwei Aufsatzteile in drei unterschiedlichen Ausführungen. Das Gerät darf nur mit aufgeschraubten Aufsatzteilen eingesetzt werden. Ein Abrutschen wird durch die richtige Auswahl der Aufsatzteile vermieden.



A geeignet nur für isolierte Systeme mit Einführungsöffnungen für diese Kontaktelektroden

B geeignet für Schraubenköpfe bis M 8 und Gewindebolzen bis M 16

C geeignet für Schraubenköpfe M 12 und M 16

5b. Prüfungen

Vor jedem Einsatz ist das Überbrückungsgerät bei geschlossenem beweglichen Kontakt auf "Durchgang" zu prüfen.

Das Überbrückungsgerät und die Stulpen sind vor jedem Benutzen auf offensichtliche Schäden zu prüfen. Schadhafte Geräte, deren Funktion und/oder Sicherheit erkennbar beeinträchtigt sind, dürfen nicht benutzt werden.

5c. Funktionskontrolle

Zur Funktionskontrolle beide Kontaktelektroden **ohne** Anpreßdruck an unterschiedliches Potential anlegen.

Wird ein optisches und akustisches Signal angezeigt, sind im Prüfkreis beide Anzeigen und die eingebaute Sicherung in Ordnung. Das Gerät ist funktionstüchtig und einsatzbereit.

Wird bei der Funktionskontrolle kein oder nur ein Signal angezeigt, ist das Gerät nicht funktionstüchtig und darf nicht eingesetzt werden. Es sind die Störungshinweise zu beachten!

5d. Überbrückung

Die Kontaktelektroden sind vor und hinter der zu überbrückenden Sicherung potentialgleich anzulegen. **Es darf kein Signal erfolgen!**

Der Druck auf die bewegliche Kontaktelektrode im Anzeigegehäuse ist bis zur spürbaren Kontaktierung nach Überwindung der Federkraft von ca. 70 N zu verstärken.

Der Überbrückungsvorgang bzw. das Schließen des Stromkreises erfolgt durch Drucküberwindung der Federkraft und ist so lange beizubehalten, bis die zweite Person die Sicherung gewechselt hat.

Achtung! Eine Unterbrechung des Überbrückungsvorganges vor Beendigung des Sicherungswechsels kann zu erheblichen Störungen führen.

6. Störungshinweise und Reparaturen

Bei der Funktionsprüfung wird kein Signal angezeigt. Es können folgende Ursachen vorliegen:

- Gerät liegt zum Prüfen nicht an unterschiedlichem Potential.
  Abhilfe: Prüfung an geeigneter Stelle wiederholen.
- Geräte-Sicherung defekt. Mit einem Durchgangsprüfgerät kann die Sicherung überprüft werden. Die bewegliche Kontaktelektrode ist bei dieser Prüfung zu schließen.
  Abhilfe: Defekte Sicherung erneuern.
- Beide Anzeigen defekt.
  Abhilfe: Gerät zur Reparatur an den Hersteller ELSIC.

Bei der Funktionskontrolle wird nur ein Signal angezeigt:

- Eine Anzeige defekt.
  Abhilfe: Gerät zur Reparatur an den Hersteller ELSIC.

Überhitzen des Gerätes durch Überschreiten der maximalen Überbrückungsstromstärke und / oder Überbrückungsdauer:

- Eine Überhitzung des Gerätes oder einzelner Bauteile des Gerätes liegt dann vor, wenn die Temperatur an berührbaren Teilen die Umgebungstemperatur um 30 K überschritten hat.
  Abhilfe: Erhitzte Teile auf Umgebungstemperatur abkühlen lassen.
- Sollte beim Einsatz des Überbrückungsgerätes ein Kurzschlußstrom auftreten, so ist das Gerät zur Überprüfung an den Hersteller ELSIC zu senden.

Reparaturen am Überbrückungsgerät dürfen nur vom Hersteller ELSIC durchgeführt werden.

7. Austausch der Gerätesicherung

Gehäusedeckel nach Entfernen der vier Befestigungsschrauben abnehmen.

Kontaktschrauben (SW 13) der Sicherung lösen.

Defekte Sicherung austauschen.

Ersetzen der Sicherung nur durch:
SIBA-NH-Schraubkontaktsicherung 000 AC 600/700 V 250 A, Art. Nr. 20 282 20. 250.
Andere Stromstärken nur nach Absprache mit dem Hersteller ELSIC.

8. Aufbewahrung und Wartung

Das Gerät ist sauber und trocken aufzubewahren und vor Verschmutzung und Beschädigung zu schützen.

Zum Reinigen des Gerätes ist ein fusselfreies Tuch, falls erforderlich Seifenlauge, zu verwenden.

Zur Aufbewahrung der Aufsatzteile besitzt eine Stulpe eine aufgenähte Tasche.